

165

1717, Zug

A

WERBESCHEIN FUER DIE GARDEKOMPAGNIE [VON BEAT FRANZ PLAZIDUS
ZURLAUBEN]

Kaspar Schreiber, Untervogt von Holzhäusern, der in die Garde-
kompagnie eintreten wolle, erhalte einen Monatssold von 14 Fran-
ken und ein Wochengeld von 40 Stüber. Nach ...¹Jahren könne dieser,
sofern er keine Schulden habe, den Dienst wieder aufgeben.

1) Die Anzahl der Jahre ist nicht angegeben.

Kopie

AH 22, 311 - Blatt 311^V leer

166

1683 Februar 8., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEOBERST JOHANN PETER] STOPPA AN [BEAT JA-
KOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Stoppa meldet, sein, Zurlaubens, Bittschreiben [dem Secrétaire
d'Etat à la Guerre, François-Michel Le Tellier, marquis] de
Louvois übergeben zu haben. Wäre sein Sohn [Beat Jakob II. Zur-
lauben] nicht für zu jung befunden worden, hätte dieser - sei
man doch "bien intentionné" gewesen - die Kompagnie seines ver-
storbenen Onkels [Konrad IV. Zurlauben] sicher zugesprochen er-
halten. Vorausgesetzt, der Junge bewähre sich, werde man dessen
bei anderer Gelegenheit gedenken.

Original [?], in franz. Sprache - AH 22, 312-313 - Bl. 312^V und 313^R leer

167

1688 Oktober 22., Fontainebleau

SCHREIBEN VON LUDWIG XIV. AN DIE EIDG. ORTE

s. EA VI 2, 235 h [*Neutralität von Konstanz und der Waldstädte*]

gez. [Charles] Colbert [de Croissy, Secrétaire d'Etat aux Affai-
res Etrangères]

Kopie - AH 22, 314-315